

August Wilhelm von Schlegel an Christian Lassen
Bonn, 07.01.1826

<i>Empfangsort</i>	Paris
<i>Handschriften-Datengeber</i>	Bonn, Universitäts- und Landesbibliothek
<i>Signatur</i>	S 860 : III : 21
<i>Blatt-/Seitenzahl</i>	1 e. Br. (1 S.)
<i>Format</i>	24,2 x 17,6 cm
<i>Bibliographische Angabe</i>	Schlegel, August Wilhelm; Lassen, Christian: Briefwechsel. Hg. v. Willibald Kirfel. Bonn 1914, S. 174–175.
<i>Editionsstatus</i>	Einmal kollationierter Druckvolltext mit Registerauszeichnung
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-01-20]; https://august-wilhelm-schlegel.de/version-01-20/letters/view/626 .

[1] Bonn, d. 7ten Januar 26.

Ihr letzter Brief war vom 13ten Dec. Ich beantwortete denselben sogleich, und schrieb, falls der kleine Auftrag ein paar Blätter aus dem apokryphischen Leben **Alex[andri] M[agni]** betreffend den mindesten Aufschub verursachen sollte, möchten Sie denselben fahren lassen, und sich ohne weiteres auf den Weg machen. Seit der Ankunft jenes Briefes sind nun drei Wochen verflossen, und Sie sind noch nicht hier eingetroffen, haben mir auch nicht geschrieben. Dieß ist mir ganz unbegreiflich, falls nicht Krankheit oder irgend ein anderer Unfall Sie betroffen hat. Ich wünsche von Herzen, und hoffe, daß dieses nicht der Fall gewesen seyn wird. Dann muß ich Sie aber an Ihre Verpflichtungen gegen unsre Regierung und gegen mich mahnen, und Sie für alle Folgen einer längeren Zögerung ohne Bewegungsgrund verantwortlich machen. Ich habe gewiß das meinige gethan: wenn Sie sich in ökonomische Schwierigkeiten verwickelt haben, ist es nicht meine Schuld. Ein Brief von Hamburg ist für Sie angekommen, ich konnte ihn aber wegen der Ungewißheit nicht abschicken. Ich erwarte mit Zuversicht baldigen befriedigenden Aufschluß und Ihre Rechtfertigung. Leben Sie recht wohl.
AWvSchlegel.

[2]

Namen

Alexander III., Makedonien, König

Körperschaften

Preußen. Regierung

Orte

Bonn

Hamburg

Werke

Historia Alexandri Magni